Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 22.02.10

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/006(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 03.02.2010	Bibliothek Magdeburg /Konferenzraum 3. OG	16:30Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.09

4 Führung durch die Bibliothek /allgemeine Situation

5 Straßenbenennungen A0196/09

5.1 Straßenbenennungen S0369/09

6	Aberkennung der Ehrenbürgerwürde	A0082/09
6.1	Aberkennung der Ehrenbürgerwürde	A0082/09/1
6.2	Aberkennung der Ehrenbürgerwürde	I0328/09
7	Gedenkstein Schlacht bei Frohse	A0192/09
7.1	Gedenkstein Schlacht bei Frohse	A0192/09/1
7.2	Gedenkstein Schlacht bei Frohse	S0375/09
8	Vorbereitung zur Teilnahme an der Reformationsdekade und am Reformationsjubiläum	I0333/09
9	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r
Meinecke, Karin
Mitglieder des Gremiums
Hitzeroth, Jens
Meyer, Steffi
Schumann, Andreas
Szydzick, Claudia
Müller, Oliver
Herbst, Sören Ulrich
Beratende Mitglieder
Bartelmann, Gregor
Sachkundige Einwohner/innen
Brüning, Dagmar
Löhr, Rainer

Geschäftsführung
Hertel, Silvia

Entschuldigt:
Sachkundige Einwohner/innen
Schubert, Petra

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.09

4	0	1

4. Führung durch die Bibliothek /allgemeine Situation

Frau Meinecke erinnerte daran, dass der Kulturausschuss an unterschiedlichen Tagungsorten tagen wird, um den neuen Mitgliedern Einblick in verschiedene Kultureinrichtungen zu ermöglichen.
Die heutige Sitzung findet daher mit einem Rundgang in der Bibliothek statt.

Herr Petsch verteilte für die Stadträte ein Informationsblatt und gab hierzu entsprechende Erläuterungen. Des Weiteren gab er einen Überblick zu den Planungen für 2010.

Aufgrund der neuen Gebührensatzung sind (wie in der Information zu erkennen) die Besucherzahlen im Jahr 2009 um rund 15% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Entleihungen für Benutzer sind aufgrund der Gold-Card angestiegen (Nutzung durch Familienmitglieder). Der Medienbestand liegt jetzt ca. bei 360.000, der Zugang liegt bei 20.000. Der Buchetat für das Jahr liegt bei 200.000 Euro. Die Zweigstellensituation hat sich nicht geändert: Es gibt 3 Zweigstellen (Florapark, Reform u. Sudenburg) sowie ebenfalls noch die Fahrbibliothek.
Als Resümee verwies Herr Petsch darauf, dass die Einnahmen gesteigert wurden. Der Preis dafür ist aber, dass die Leserzahlen gesunken sind. Ursachen sind zum einen die Gebührensatzung aber auch die demografische Entwicklung in Magdeburg. Ein dritter großer Bereich ist natürlich das Internet. Das macht sich ganz besonders bei der Sach- und Fachliteratur bemerkbar. Hier ist die Ausleihe geringer als noch vor 10 Jahren. Nicht zuletzt ist natürlich auch der bescheidene Buchetat eine Ursache. Es wird nach wie vor versucht, die Bibliothek so attraktiv und aktuell wie möglich zu halten. Als Vergleich teilte Herr Petsch den Etat der Universitätsbibliothek Magdeburg mit, welcher sich auf 3,1 Mio. € im Jahr beläuft. Hinzu kommt auch noch, dass im letzten Jahr die Gotik-Ausstellung stattfand. Das bedeutet natürlich auch, dass die Bibliothek im Fachbereich Ressourcen eingebüßt hat, weil sie für die Ausstellung nötig waren.

Auf Nachfrage von Herrn Müller, ob die Besucherzahlen der Zweigstelle sich in der vorliegenden Information widerspiegeln, teilte Herr Petsch mit, dass dies der Fall ist und er verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass die Fahrbibliothek sehr erfolgreich ist. Sie hat 27.000 Besucher, 150.000 Entleihungen im letzten Jahr zu verzeichnen und fährt zur Zeit 35 Haltestellen an davon 5 auch an Schulen. Das Angebot der Fahrbibliothek wird außerordentlich gut angenommen. Daher sollte unbedingt eine neue Fahrbibliothek beschafft werden. In einem Gespräch mit dem OB wurde ihm zugesagt, dass für die Bibliothek hierfür Mittel im Jahr 2011 bereitgestellt werden sollen. Des Weiteren kündigt er an, dass eine virtuelle Zweigstelle für die Stadtbibliothek geplant und eingerichtet werden soll. Es gibt dann die Möglichkeit, - statt Bücher - Lizenzen zu kaufen und diese in den Katalog der Bibliothek aufzunehmen. Die Lizenzen kosten im Augenblick noch 12 und 20 €. Nicht alle Verlage nehmen daran teil. Die Bibliothek würde dieses als Test durchführen. Es wird versucht, Fördermittel des Landes zu erhalten. Mit diesem Angebot sollen vornehmlich junge Leute angesprochen werden.

Frau Szydzick erkundigte sich zum Altbestand. Herr Petsch teilte hierzu mit, dass Ausstellungen zum Altbestand stattfinden. Es gibt einen Altbestand von ca. 100.000 Bände. Die Bände gehen zurück bis in das 16. Jahrhundert.

Auf Nachfrage von Herrn Müller zur Zusammenarbeit mit Magdeburger Schulen, teilte Herr Petsch mit, dass es Kooperationsverträge mit 61 von 75 Schulen gibt. Mit diesen Schulen wurden direkte Verträge abgeschlossen. Hier gehen auch die Mitarbeiter der Bibliothek direkt in die Schulen. Es gibt Lehrerfortbildungen und es werden Medienboxen angeboten u.a.m.

5. Straßenbenennungen A0196/09

Herr Hesse vom FB 62 brachte die Stellungnahme ein. Die AG Straßennamen und Hausnummerierung hat sich ausführlich mit dem Antrag befasst. Die hier vorgeschlagenen Benennungen bzw. Rückbenennungen historischer Straßennamen der Altstadt sind verwaltungstechnisch nicht notwendig. Zu bedenken ist bei der Wiederbenennung der historischen Straßennamen, dass die Grundstückseigentümer beteiligt werden. Und es ist zu berücksichtigen, dass bei der Darstellung in Karten und Plänen, insbesondere im Stadtplan, die vorgeschlagenen Straßen kaum bzw. nicht darstellbar sind.

5.1. Straßenbenennungen S0369/09

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6. Aberkennung der Ehrenbürgerwürde A0082/09

Der Antrag wurde vertagt.

6.1. Aberkennung der Ehrenbürgerwürde A0082/09/1

Der Änderungsantrag wurde vertagt.

6.2. Aberkennung der Ehrenbürgerwürde I0328/09

Nach umfänglicher Diskussion stellte der Kulturausschuss den Antrag:
Der OB wird beauftragt, unter Leitung des Stadtarchivs ein wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Ehrenbürgerwürde/Ehrenbürgerrecht im Spannungsfeld zwischen städtischer Erinnerungskultur und moderner Geschichtsforschung“ gemeinsam mit der Otto-von-Guericke-Universität und unter Mitwirkung weiterer ausgewiesener Experten möglichst 2010 durchzuführen.

Der Einbringer des Antrages 0082/09 hat sich dieser Auffassung angeschlossen und seinen Antrag bis zu dem vorgeschlagenen Kolloquium zurückgestellt.

Abstimmung zum Antrag:

6	0	1

7. Gedenkstein Schlacht bei Frohse A0192/09

7	0	0

7.1. Gedenkstein Schlacht bei Frohse A0192/09/1

7	0	0

7.2. Gedenkstein Schlacht bei Frohse S0375/09

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

8. Vorbereitung zur Teilnahme an der Reformationsdekade und am Reformationsjubiläum I0333/09

Frau Dr. Ballerstedt verwies darauf, dass in einer Zwischeninformation aus dem Kulturdezernat mitgeteilt wurde, dass zwei Arbeitsgruppen gebildet werden. Eine Arbeitsgruppe widmet sich den Ausstellungen. Diese Arbeitsgruppe hat sich Anfang 2009 unter Leitung der Kirche gebildet. Herr Prof. Puhle nimmt als Vorsitzender des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt daran teil.
Am 10. Dezember 2009 hat sich die Arbeitsgruppe „Wissenschaft“ gebildet. In dieser Arbeitsgruppe sind inzwischen 24 Wissenschaftler der verschiedensten Institutionen aus Magdeburg (Uni, Vereine, Museum, Magdeburger Archive, Kirchenhistoriker, Telemannzentrum usw.).
Die Arbeitsgruppe verfolgt ausschließlich das Ziel, das Thema wissenschaftlich aufzuarbeiten. Da es einen großen Forschungsbedarf zu diesem Thema gibt, ist es vorgesehen, für die nächsten acht Jahre regelmäßige Workshops und Kolloquien durchzuführen.
Eine Gesamtdarstellung „Magdeburg in der Reformationszeit bis hin zu den Auswirkungen auf die jetzige Zeit“ steht noch aus. Diese Vorhaben hat sich die AG als Ziel gesetzt. Auf dem Weg dort hin sind jährlich 1-2 Workshops intern vorgesehen (- verbunden evtl. mit einem abendlichen

Vortrag). Auch kleinere Veröffentlichungen z. B. ein Lexikon zur Magdeburger Reformation, oder auch eine dokumentierte Zeittafel zur Reformationsgeschichte.
Sie teilte weiterhin mit, dass das Archiv eine Entgeltmaßnahme bei der AQB beantragt hat. Es wird auf Zustimmung des Arbeitsamtes gehofft. Dadurch könnte ein Historiker gewonnen werden, der sowohl die Organisation bzw. die Aufgaben der AG mit erledigt als auch Forschungsarbeiten übernimmt. Es wird sicherlich nötig sein, im Laufe der Jahre auch auf Historiker zurückzugreifen, die sich mit der Magdeburger Reformation schon beschäftigt haben.

Herr Prof. Puhle ergänzte dahingehend, dass das Museum die Ergebnisse der Arbeitsgruppe in einer Ausstellung im Jahre 2015 zum Thema „Das Magdeburger Recht“ voraussichtlich integrieren wird.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

Herr Löhr hat den Kulturausschuss zur Ausstellungseröffnung am 16.02. 2010 um 16.30 Uhr mit anschließendem Kunstgespräch im Sitzungsraum der SPD eingeladen.

Frau Schweidler erinnerte an den Antrag der CDU-Fraktion zur Unterstützung des Vereins „Offene Türen“. Der Antrag sieht vor, dem Verein 20.000 € zur Verfügung zu stellen. Der Kulturausschuss stellte diesen Antrag zurück, bis das Konzept des Vereins vorliegt. Das Kulturbüro erhielt heute einen Brief vom Verein, in dem mitgeteilt wird, dass das Kulturbüro am 15.03. 2010 das Konzept erhalten wird.

Frau Meinecke erinnerte daran, dass der Kulturausschuss einen Antrag zur Erhöhung der Fördermittel in Höhe von 23.000 € für die Haushaltsberatung 2010 gestellt hatte. Über diesen Antrag wurde auch im Finanzausschuss gesprochen. Der Finanzausschuss hat dem zugestimmt- mit der Maßgabe - 5 .000 € für Schulprojekte einzusetzen. Ferner soll der Verein „Altes Magdeburg“ die volle Fördersumme, die er beantragt hat, (520 €) erhalten.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke	Silvia Hertel
Vorsitzende/r	Schriftführer/in